

## Prüfungsprotokoll Datenbanken SS2007

Prüfer: Prof. Meyer-Wegener & Robert Nagy

Atmosphäre: lockere Runde im Büro von Prof. Meyer-Wegener

Grundsätzliches:

- Beispiele bringen, die aber gut ausgedacht sein sollten, da er gerne nachfragt! Also besser zum 100. Mal ein Standardbeispiel wiederholen als kreativ etwas neues einfallen lassen.
- Prof. bestätigt auch, wenn man etwas richtiges sagt und bremst, wenn es in die falsche Richtung geht.
- Hätte mir auch aussuchen können, mit welchem Gebiet ich anfangen möchte, hab aber keine besondere Präferenz gehabt. Da nach Möglichkeit mit seinem starken Gebiet anfangen, da die Zeit schneller wegläuft als man denkt.

Nun zu den Fragen, die bestimmt nicht 100%ig vollständig sind und zu denen ich natürlich auch keine Korrektheit übernehmen kann.

### **CD**

- Data-Warehousing (DW), Anwendungsgebiete, Unterschiede zu Datenbanken
- DW: wie kommen Daten rein?
- DW: Operatoren (alle 6)
- DW: Charakterisierung der Daten, Fakten + Dimension (hierarchische Klassifizierung)
  
- Konzeptionelle Entwicklung, welche Schritte werden gemacht?
- ER: Definition Entity/Entity Type, Definition Relationship/Relationship Type
- Attributarten (5 Stück) (P.S. die Ausprägung eines Attributs heißt Wert, falls noch jemand so auf dem Schlauch steht wie ich ;-))
- Beispiel für eine Beziehung aufzeichnen (Nachfrage war Aggregat mit Weak Entity modellieren)

### **DSS**

- Anwendungsgebiete, wo gehen die Ergebnisse hin? (Ausgabestrom, Benachrichtigung, Anzeige)
- Grundprinzip Strom vs. Relationale Operatoren
- Stromoperatoren: blockierende und nicht blockierende Operatoren

**EBT** (kaum noch Zeit dafür)

- 3-Schichten Modell erklären
- Warum macht man das?